



Medienmitteilung

Verfasser/in Sämi Deubelbeiss
041 369 65 77, saemi.deubelbeiss@vbl.ch

Datum 14. Mai 2022

Gezielter Cyberangriff auf die Verkehrsbetriebe Luzern

Die Verkehrsbetriebe Luzern wurden in der Nacht auf Samstag Opfer eines gezielten Cyberangriffs. Der Busbetrieb ist davon nicht betroffen. Die zuständigen Stellen wurden informiert und der Angriff sowie deren Auswirkungen werden mit Spezialisten analysiert.

In der Nacht auf Samstag, 14. Mai 2022, wurden die Verkehrsbetriebe Luzern Opfer eines gezielten Cyberangriffs. Das Ausmass wird nun von der IT-Abteilung analysiert, Spezialisten wurden beigezogen. Die zuständigen Stellen bei Polizei und Bund sind informiert.

Der Busbetrieb ist vom Cyberangriff nicht betroffen, die Busse verkehren normal. Auch die Billettautomaten funktionieren weiterhin. Einzig bei den Abfahrtsanzeigen an den Haltestellen werden die Tagesfahrpläne und nicht die Echtzeiten angezeigt. Das heisst, Verspätungen sind aktuell auf den Anzeigetafeln an den Haltestellen nicht ersichtlich.

Weitere Angaben kann vbl zurzeit nicht machen.

Für Rückfragen zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr erreichbar:
Laurent Roux, CEO VBL AG

Koordination der Interviews:
Sämi Deubelbeiss, Mediensprecher
Telefon: 041 369 65 77, E-Mail: saemi.deubelbeiss@vbl.ch